



DBSV – Telegramm Nr. 16 / 2015

Bericht von der 13. DBSV – Präsidiumssitzung im sächsischen Vogtland

Im wunderschön gelegenen Hotel am Ahorn in Schöneck / OT Kottenheide haben wir wie immer über eine Fülle tagesaktueller Fragen gesprochen, die erforderlichen Beschlüsse gefasst und diesmal vorrangig die Klausurtagung der Präsidenten / Vorsitzenden der LBSV am 8. August in Friedrichroda / Thüringen vorbereitet. Gesprochen wurde auch über den DBSV - Workshop am 12. November 2015 in Verbindung mit dem für den 11. November ausgeschriebenem 5. Fachkongress des BSV Hamburg sowie die vom LBSV Schleswig-Holstein initiierte Veranstaltung „(Betriebs-)Sport interkulturell“ in Bad Malente. An der Betriebs-sportiadie in Münster werden wir selbstverständlich gerne teilnehmen und freuen uns auf die sportlichen Angebote und den begleitenden Gesundheitsteil. Positiv aufgenommen haben wir die Aussage von Silvio Goller, dass die Sparkasse Vogtland am 3. Oktober 2015 die 16. DBM im Volleyball durchführen will. Hoffen wir, dass auch die letzten Hindernisse noch ausgeräumt werden können, so dass schnellstmöglich die Ausschreibung beim DBSV – Sportbeauftragten Wolfgang Großmann eintrifft. Erfreulich sind die Teilnehmerzahlen der in diesem Jahr durchgeführten DBM, aber hier und da ist auch noch etwas Luft nach oben. Dass z.B. bei der DBM Kleinfeldfußball in Bremen etliche Landesbetriebsverbände überhaupt nicht vertreten waren, wurde vom Präsidium mit Bedauern registriert. Über die Gründe wird sicherlich noch zu sprechen sein – an der Sommerzeit kann es sicherlich nicht allein liegen.

Das DBSV - Präsidium zeigte sich erfreut, dass das Exekutivkomitee des Weltbetriebssportverbandes (WFCS) die ersten Weltspiele des Betriebssports für den Zeitraum vom 1. bis 5. Juni 2016 nach Palma de Mallorca vergeben hat und wartet nun gespannt auf weitere Einzelheiten. U. Tronnier berichtete über Eindrücke von der 20. ECSG in Riccione und die Rückläufe aus dem Kreis der teilnehmenden Mannschaften und BSG´en. Mit großem Interesse erwarten wir nun das Ergebnis des Feedbacks aus ganz Europa. Festzuhalten bleibt aus den Rückmeldungen, dass sich schon jetzt viele Firmen / BSG´en auf Palma 2016 und Gent 2017 freuen.

Natürlich war der Tagungsort Schöneck im sächsischen Vogtland nicht zufällig gewählt, bieten sich hier doch sehr gute Möglichkeiten, um mittelfristig die eine oder andere Deutsche Betriebssport Meisterschaft oder/und ein -auch vom Ausschuss für Sportentwicklung vorgeschlagenes- großes Betriebssportturnier durchzuführen. Wir konnten uns bei einer Rundfahrt von den hervorragenden sportlichen Bedingungen und Sportstätten ebenso überzeugen wie von der Möglichkeit, die Sportlerinnen und Sportler im Hotel am Ahorn oder im nahe gelegenen IFA-Sportpark unterzubringen. Vielversprechende Gespräche konnten wir u.a. mit dem zuständigen Landrat Herrn Keil, Herrn Kautzsch und verschiedenen Sportverantwortlichen führen. Auch die lokale Presse hatte von unserem Besuch erfahren, wie der nachfolgende Artikel aus der „Freien Presse“ zeigt:

Sportverband merkt sich Vogtland vor

Präsidium: Sportstätten taugen für Meisterschaften
erschieden am 25.07.2015

Kottenheide: Positiv überrascht hat in dieser Woche das fünfköpfige Präsidium des Deutschen Betriebssportverbandes (DBSV) das Vogtland und seine Sportstätten in Augenschein genommen. Auf Einladung des umtriebigen Kottenheider Hoteliers Mario Kautzsch, der speziell im Bereich Freizeit- und Altherrenfußball bereits einige große Turniere auf die Beine gestellt hat, führte das Gremium um seinen Vorsitzenden Uwe Tronnier seine turnusmäßige Sitzung im Kottenheider Haus am Ahorn durch. Dabei ging es unter anderem um die eventuelle Austragung künftiger Deutscher Meisterschaften der Betriebssportler in der Region. "Die Leute aus dem Präsidium kannten das Vogtland zuvor nicht und sind echt begeistert wieder nach Hause gefahren", sagt Kautzsch. "Es ist zwar noch nichts definitiv beschlossen worden, aber ich gehe davon aus,

dass in den kommenden Jahren definitiv die eine oder andere Deutsche Meisterschaft der Betriebssportler hier bei uns über die Bühne geht. Das Interesse ist auf alle Fälle da." Unabhängig von Kautzchs Bemühungen werden bereits die besten deutschen Betriebs-Volleyballer am 3. Oktober in Plauen ihre Kräfte messen. Daher war neben Landrat Rolf Keil auch Silvio Goller als Kreisverbandschef der Volleyballer auf der Besichtigungstour zu vogtländischen Sportstätten mit dabei. Die Klingenthaler Vogtland - Arena, das Fußballstadion am Reichenbacher Wasserturm, die Bikewelt in Schöneck oder der Golfplatz in Pöhl waren nur einige der Stationen. Ein Film über das große Fußballturnier 2007, das Kautzsch mit zahllosen Mitstreitern organisiert hatte, führte den Chefs von über 300.000 Betriebssportlern aus 4.500 Vereinen das Organisationstalent ihrer potenziellen Gastgeber vor Augen. "Wir haben viele hervorragende Sportstätten kennengelernt", lobt DBSV - Chef Uwe Tronnier. "Und wir sind in der Idee, in naher Zukunft sportliche Wettkämpfe im Vogtland auszutragen, bestärkt worden. Wir werden uns dazu in den nächsten Wochen weitere Gedanken machen." Welche Disziplinen in Frage kommen, blieb zunächst offen. (tgf)

ECSG – Splitter (vielen Dank an Michael Fischer)

Die BSV talSport Wuppertal hat mit ihrem Sieg im Squash - Wettbewerb in Riccione eine nur schwer zu überbietende Bilanz bei den Europäischen Betriebssportspielen zu verzeichnen. Die Spieler/innen um Mannschaftskapitän Christian Wucherer holten zum siebten Male in Folge den Titel im Mixed-Wettbewerb – was für eine starke Leistung. Die Goldmedaille wurde in Salzburg (2003), Clermont-Ferrand (2005), Aalborg (2007), Rovinj (2009), Hamburg (2011), Prag (2013) und nun in Riccione (2015) gewonnen. Herzlichen Glückwunsch – so wird talSport auch 2017 in Gent sicherlich wieder zu den Favoriten gehören. BKV-Wuppertal Pressewart Michael Fischer meint dazu: „Vielleicht nimmt Christian Wucherer mit seinem Team auch im nächsten Jahr an den ersten Weltbetriebssportspielen in Palma de Mallorca teil.“

40-jähriges Bestehen des Bayerischen Betriebssport-Verbandes Süd e.V. in München

Der Bayerische Betriebssportverband Süd hat am 25.Juli in München - Neuaubing sein 40-jähriges Bestehen mit einem Sportfest gefeiert, dem sich eine abendliche Festveranstaltung mit Buffet und Live-Band anschloss. Auch wenn die eigentlichen Hauptpersonen natürlich die bayerischen Betriebssportlerinnen und -sportler waren, freute sich Adolf Jackermayer sehr, die Vertreter des BSVB Berlin (Präsident Wolfgang Müller), LBSV Bremen (Vorsitzender Jürgen Linke), BSV Hamburg (Präsident Bernd Meyer) und des Saarländischen Betriebssportverbands (Präsident Paul Georg und Geschäftsführerin Rita Georg) sowie den Präsidenten des DBSV begrüßen zu können. In den Grußworten brachten alle Redner ihre enge Verbundenheit mit dem bayerischen Betriebssport zum Ausdruck und wünschten für die Zukunft alles Gute und weiterhin viel Erfolg. Riesenbeifall gab es für Robert Lindorfer, als Uwe Tronnier ihm die vom DBSV - Präsidium für seine Verdienste um den Betriebssport verliehene goldene Ehrennadel, die höchste DBSV – Ehrung, überreichte.

Bereits durchgeführte Deutsche Betriebssport Meisterschaften 2015

<u>Termin</u>	<u>Ort</u>	<u>Veranstaltung</u>	<u>Teilnehmerzahl</u>
15.01.-18.01.2015	Bremen	03.DBM Bowling Trio	142 Trio-Teams
13.02.-14.02.2015	Duderstadt und Göttingen	16.DBM Hallenfußball	18 Mannschaften
05.03.-08.03.2015	Leipzig und Halle (Saale)	09.DBM Bowling	243 Doppel /192 Mixed
09.05.-10.05.2015	Hamburg	08.DBM Radsport	66 Personen
20.06.2015	Frankfurt am Main	03.DBM Hallenhandball	6 Mannschaften
20.06./21.06.2015	Weinheim/Bergstraße	09.DBM Kegeln (Classic)	112 Personen
11.07.2015	Bremen	08.DBM Kleinfeldfußball	15 Mannschaften

U.Tronnier, 27.7.2015

Betriebssport ist Vielfalt – seit 60 Jahren !

